

Verein Kinderhilfe Brasilien

Rechnungsprüfung Einnahmen-Ausgabenrechnung samt Vermögensübersicht 31.12.2012

1. Prüfungsvorgang

Wir haben im Jänner 2013 die Rechnungsprüfung der Einnahmen-Ausgabenrechnung 2012 samt Vermögensübersicht des Vereins Kinderhilfe Brasilien zum 31. Dezember 2012 durchgeführt.

Im Einzelnen wurden folgende Prüfungsarbeiten vorgenommen:

- Die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung konnte durch Abstimmung der vorgelegten Einnahmen-Ausgabenrechnung samt Vermögensübersicht mit den Bankauszügen sowie durch Belegstichproben nachgewiesen werden.
- Die Forderungen wurden anhand der vorgelegten Übersicht überprüft. Die Bewertung der Forderungen wurde anhand von Fälligkeiten der noch offenen Außenstände überprüft.
- Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit den Kontoauszügen überprüft.
- Stichprobenweise wurden Aufwendungen und Erträge durchgesehen und Belegstichproben vorgenommen.

2. Prüfungsergebnis

Die Einnahmen-Ausgabenrechnung samt Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2012 weist einen Überschuss von EUR 2.709,15, einen Kassastand von EUR 7.552,66 sowie ein Vermögen von EUR 7.148,66 aus. Wir halten fest, dass eine Überweisung von EUR 3.750,- wirtschaftlich dem Jahr 2012 zuzuordnen ist, jedoch entsprechend der Zahlung vom 15. Dezember 2011 bereits in 2011 vermögensmindernd erfasst wurde. Die in der Einnahmen-Ausgabenrechnung erfassten Buchungen entsprechen den vom Vorstand als vollständig bezeichneten Originalbelegen. Der Beleginhalt steht jeweils im Zusammenhang mit der Vereinstätigkeit. Die Gebarung entspricht den Vereinsstatuten.

Wir bestätigen, dass die Mittelverwendung gemäß § 2 der Statuten erfolgte. Insbesondere wurden Mittel nur für die in der Satzung angeführten Zwecke verwendet und keine Personen durch dem Verein zweckfremde Verwaltungsauslagen oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt. Die Mitglieder des Vereins Kinderhilfe Brasilien haben keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten.

Wien, 14. Jänner 2013


Katharina Demel


Marieluise Krimmel